

Wer soll das denn glauben?

Da ich mit Religion und dem ganzen Gehabe nix am Hut hab und einen gesunden Menschenverstand habe, ist für mich die Evolutionstheorie die einzig wahre Erklärung für die Entstehung des Lebens auf unserem Planeten. Bin zwar kein Wissenschaftler aber die wissenschaftlichen Ergebnisse in dieser Hinsicht sind für mich absolut schlüssig. Es gibt nicht den Herrn Gott, der in seiner gnadenvollen Macht in sieben Tagen alles Erschaffen hat. Daran glauben halt viele die sich der Religion als Helfer in der Not mit einer übermächtigen bedienen. Für mich sind diese Religionen Sekten die die "Gläubigen" mittels unterbewussten Manipulationen gefügig machen.

Opal auf Stern.de

Statistik:

Auf die Frage: Glauben Sie, dass der Mensch von Gott geschaffen worden ist oder glauben Sie, dass sich der Mensch aus anderen Lebensformen heraus entwickelt hat?

Antworteten bei einer aktuellen Umfrage ⇒

- 61 %, dass der Mensch sich aus anderen Lebensformen entwickelt hat
- 20%, dass der Mensch von Gott geschaffen wurde
- und 19 % haben für sich keine konkrete Antwort gefunden

- sogar 61 % aller Deutschen halten die Evolutionstheorie für die überzeugendste Erklärung für die Entstehung des Lebens auf der Erde.
- Nur 9% glauben an einen Schöpfergott

Kreationismus ein Plädoyer für Gott den Schöpfer:

Der US-amerikanische Theologen William Paley hat gesagt: Wenn wir in der Natur eine Uhr finden, gehen wir davon aus, dass sie von einem intelligenten Wesen (Uhrmacher) angefertigt wurde. Daraus folgt, so Paley, dass auch hoch komplexe Lebewesen von einem Designer geschaffen worden sein müssen: "Design must have a designer." Paley geht davon aus, dass die Erde höchstens 10 000 Jahre alt sein kann und von Gott aus dem nichts geschaffen wurde.

Ein Chemiker errechnete den Wahrscheinlichkeitswert von 1:101000, dass sich ein solches DNA-Makromolekül spontan bildet. Das sei vergleichbar mit der Wahrscheinlichkeit, mit der sich die von einem Tornado aufgewirbelten Teile eines Schrottplatzes von selbst zu einem funktionstüchtigen Flugzeug zusammenfügen. Deshalb kann unsere Welt kein Produkt des Zufalls sein, wie es die Evolutionstheorie behauptet.

- Gott schuf die Welt in 6 Tagen und am 7. Tag hat er sich ausgeruht
 - So in Lesung gehört
- So kennen viele den biblischen Schöpfungsbericht.
- Aber kann man das, ja, soll man das wirklich glauben?
- Ist die Welt wirklich erst höchstens 10 000 Jahre alt, weil die Bibel es nun mal so sagt?
- Oder müssen wir uns eher den Kritikern anschließen
 - Die uns deutlich machen, dass all das was in der Bibel steht mit den modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht vereinbar ist?
 - Und von daher der Glaube an einen Schöpfergott absurd ist?
- Wie gehen wir um mit der Frage der Schöpfung
 - WIR Christen hier im Braunschweiger Land
 - Im schönen Vorharz
- Das ist die Frage unseres heutigen Gottesdienstes und der wollen wir nun ein wenig nachgehen
- Zunächst einmal ist es 1. richtig: Bibel sagt Welt vor ca. 4 bis 10 000 Jahren in sechs Tagen geschaffen
 - ⇒ Wissenschaft weiß allerdings ⇒ Entstehung unserer Welt, so wie sie heute ist, Prozess war, der über Jahrtausende / Jahrmillionen angedauert hat
 - gerade durch die moderne chemische und physikalische Analyse von archologischen Funden
 - kann man heute mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sagen
 - dass die Erde einen Millionenjahre dauernden Entstehungsprozess hinter sich hat
- 2. Richtig ist auch, dass Bibel ein Weltbild zeichnet
 - Wonach Erde ⇒ Scheibe
 - Die auf Säulen steht
 - Himmel als Gewölbe darüber beschrieben wird
 - ⇒ unbestreitbar falsch
- Und 3. Stimmt es, dass unmittelbar hinter dem Schöpfungsbericht, den wir gerade gehört haben
 - Noch ein 2. Folgt
- **setzt noch einmal bei der leeren Erde ein**
- gibt Kein Leben ⇒
 - Weder Pflanzen noch Tiere
- Nun schafft Gott den Menschen
- **Wie ein Töpfer nimmt er Erde ⇒ hebräisch Adama und schafft Adam, den Erdling**
 - **Adama / Adam**
 - Bläst ihm Odem des Lebens in die Nase ⇒ Adam lebendiges Geschöpf

- Erst dann legt Gott einen Garten mit vielen prächtigen Bäumen an, und setzt Adam den ersten Menschen hinein
- Befiehlt ihm ⇒ bebauen und bewahren
- **Für Kritiker** der Bibel sind diese 2 Schöpfungsberichte gefundenes Fressen
- ⇒ Bibel widerspricht sich selbst, alles Quatsch...
- Frage bei aller verständlichen Kritik ist aber,
- ⇒ wollen biblischen Schöpfungsberichte die Schöpfung wirklich im Sinne einer wissenschaftlichen Dokumentation beschreiben
- Dem würde ich deutlich widersprechen wollen
- wollen zunächst nur deutlich machen: **Gott ist der Schöpfer**
 - Handelnde.
 - Gott ist es, der die Welt und alles in und auf ihr geschaffen hat.
 - Bis heute schafft
 - **Ist Souverän aus dessen schöpferischer Potenz heraus die Welt geworden ist.**
 - Weiterhin wird
- Man muss sich klar machen, dass die Texte über die Schöpfung **vor über 3000 Jahren** entstanden
- Spiegeln wieder, wie sich die damaligen Menschen die **Entstehung der Welt vorgestellt haben.**
- Lässt sich aufzeigen, dass sie wahrscheinlich an verschiedenen Orten entstanden sind
 - Bilder der jeweiligen Umwelt eingeflossen sind
 - ⇒ haben Mythen geprägt.
- **Aber es sind und bleiben Mythen**
 - ⇒ **Geschichten / Erzählungen in einem göttlich, religiösem Kontext / Deuteschema einer Welt vor mehr als 3000 Jahren.**
- Wer will erwarten, dass die Menschen zu dieser Zeit ein realistisches, wissenschaftlich korrektes Bild von der Entstehung der Welt hatten?
 - ⇒ war auch nicht der Anspruch (wichtig)
- Denn der **eigentliche Kern dieser Erzählungen bleibt bestehen** und hat bis heute Bestand
- **Gott ist der Schöpfer, der die Welt geschaffen hat.**
- Das ist die zentrale biblische Botschaft der Bibel im Blick auf die Entstehung der Welt.
- **Wird an Predigttext deutlich** ⇒
 - Gott lässt es Regnen
 - Gott pflanzt Bäume und Pflanzen
 - Gott macht aus Erde den Menschen ⇒ wie Töpfer
 - Mensch ist ein Geschöpf der Erde, aus Erde gemacht
 - Adama / Adam ⇒ Erdling

- Das Wie zweitrangig
 - Religiös / mythologische Bilder einer Welt vor über 3000 Jahren)
- Kann fragen: **Woher wussten sie, dass Gott die Welt geschaffen hat?**
 - Weil Gott sich **uns offenbart** hat
 - Wie auch glaube aus Offenbarung Gottes entsteht
- **Glaubenswahrheit** / Überzeugung ⇒ nicht beweisbar ⇒ aber durch Bibel gestützt
 - Auch Evolutionstheorie nur Theorie und nicht beweisbar...
- **Hintergrund Überzeugung:** Welt so wie sie ist, kann kein Produkt des Zufalls sein.
- Menschen suchen von je her nach dem was hinter dieser Welt steht
- **Urglaube der Menschheit**, dass die Welt göttlichen Ursprungs ist.
 - Zieht sich durch alle Kulturen und Religionen.
- Wenn es einen souveränen Gott gibt, der die Fäden unserer Welt zusammenhält, dann ist er auch Schöpfer dieser Welt.
- Nicht einmalig, sondern dauerhaft / bis heute
- Wenn ich an aber an diesen Schöpfergott glauben kann ⇒ Konsequenzen
- Macht Unterschied ⇒ ob Zufall / Schöpfungshandeln Gottes
- Besondere Ehrfurcht vor Schöpfung und allem Leben
- Kein zufälliges Leben
 - Alles ist von Gott gewollt
 - Auch jeder von uns ist von Gott gewollt
 - Erdacht und geliebt
 - Jeder von uns ist made by Gott
 - Und das macht uns in besonderer Weise wertvoll
- Diese Gewissheit lässt mich anders auf mein Leben blicken
 - Ich bin von Gott gewollt und von ihm geliebt...
 - Ja sogar zu seinem Ebenbild geschaffen
 - Allein das macht mein Leben wertvoll
- Gibt mir aber auch einen anderen Blick auf andere und ungeborenes Leben
 - Denn auch sie alle sind von Gott gewollt
 - Sollten wir nie vergessen
- Und zu guter Letzt ⇒ andere Verantwortung für Schöpfung...
- Fasse noch einmal kurz zusammen
- Überzeugung von Gottes schöpferischem Handeln steht **nicht gegen die Naturwissenschaft**, sondern hinter ihr.
- Gott ist es, der die Welt mit all ihren Gesetzmäßigkeiten und natürlichen Abläufen geschaffen hat.

- Hält sie am laufen \Rightarrow steht als souveräner und potenter Schöpfer hinter den Abläufen in der Natur.
- Handelt aber nicht außerhalb dieser naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten, sondern richtet diese Abläufe ein und hält sie am laufen.
- Mich überzeugt das mehr als der Glaube, an einen undefinierten Zufall
- Stimme gerne mit ein in die Überzeugung, Gott ist der Souveräne Schöpfer dieser Welt.
- Das hat aber auch Konsequenzen für meine Wahrnehmung meiner selbst und der ganzen Schöpfung
- Weil ich weiß, dass nichts einfach zufällig geworden ist,
- Sondern von Gott gedacht und gewollt ist
- Vielleicht haben sie und euch meine Gedanken überzeugt
 - Zu Widerspruch angeregt
 - Oder mindestens ins Nachdenken gebracht
- Dann lassen sie uns gerne noch etwas darüber diskutieren.

AMEN